

Tischgebete



Serafino Fiore, C.Ss.R.

Rom 2008

Einleitung

Ein Mahl war etwas ganz Besonderes im Leben unseres Erlösers Jesus Christus: bei Tisch vergab er Sünden, traf er sich mit Freunden, setzte die Eucharistie ein und offenbarte seine Herrlichkeit.

Das Mahl ist auch etwas ganz Besonderes im apostolischen Leben der Redemptoristen. Bei Tisch sind sie als Gemeinschaft versammelt, heißen Gäste willkommen, pflegen das brüderliche Beisammensein, stärken den Leib für ihre Aufgaben und danken Gott für seine wunderbaren Taten.

Die Konstitutionen und Statuten der Kongregation sind noch immer eine unerschöpfliche Quelle der Spiritualität im Dienst unserer täglichen Lebensvollzüge, einschließlich der Einnahme der gemeinsamen Mahlzeiten. Die Gebete, die im Folgenden vorgeschlagen werden, schöpfen aus dieser ergiebigen Quelle und darüber hinaus auch aus dem großen Reichtum des Wortes Gottes. Wir hoffen, mit diesen Vorschlägen unseren Kommunitäten in aller Welt wie auch den religiösen Gemeinschaften und den Laien, die an unserer Spiritualität und Sendung teilhaben, einen brauchbaren Dienst zu erweisen.

Ein Gebet vor dem Mittagessen und ein Gebet vor dem Abendessen wird für jeden Tag des Monats angeboten, während das Gebet nach dem Essen für beide dasselbe bleibt. Jede Gemeinschaft kann diese Gebete in die eigenen Gepflogenheiten integrieren, indem sie z.B. das Vater unser, eine Bibelstelle oder ein kurzes Lied einbaut.

Der erste Teil enthält Gebete für jeden Tag des Monats. Der zweite Teil bietet zusätzlich Gebete für die Sonntage im Jahreskreis, die Adventszeit, Weihnachten, Fasten- und Osterzeit sowie für die Eigenfeste unseres Ordens an.

1. TEIL

*Gebete
für jeden Tag
des Monats*

1. Tag

Vor dem Mittagessen (Ps 27,8; Konst. 81)

Herr, unser Gott, du bist die Stärke deines Volkes, du bist Schutz und Heil für deine Gesalbten. Segne diese Speisen, die wir nun gemeinsam einnehmen werden. Gib, dass wir, reich genährt von deinem Wort, ständig das Geheimnis deines Heils überdenken, so dass die Bedürfnisse der Welt in unseren Herzen einen Widerhall und in unseren Taten eine Antwort finden. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Ps 27,9; Röm 5,5; Konst.81)

Herr, unser Gott, bewahre dein Volk und segne dein Erbe. Du nährst uns wieder mit den Speisen, die wir deiner Güte verdanken. Nähre auch unseren Geist mit deinem Evangelium, so dass wir, von starker und unerschütterlicher Hoffnung erfüllt, unser Leben auf die Liebe gründen, die nicht zugrunde gehen lässt. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Mt 6,25; Konst.83)

Herr Jesus Christus, du hast uns gelehrt, dass das Leben wichtiger als die Nahrung ist. Gib, dass unser ganzes Leben von der Weisheit deines Evangeliums genährt wird, so dass wir treue Zeugen und Verkünder deiner Frohen Botschaft für die Menschen unserer Zeit werden. Der du lebst und herrscht in alle Ewigkeit.



2. Tag

Vor dem Mittagessen (Konst. 2)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, dass du uns in diesem Mahl die Freude an der missionarischen Gemeinschaft, die wir durch unsere Ordensprofess bilden, erleben lässt. Segne diese Speisen, so dass wir heute und jeden Tag in dir den wahren Grund für unser gemeinsames Leben suchen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 6)

Gepriesen sei dein Name, Herr, in alle Ewigkeit. Gepriesen seist du durch diese Speisen, die du uns heute gibst. Gib, dass sie uns zu bescheidenen und mutigen Dienern des Evangeliums unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus, dem Urgrund und Urbild der neuen Menschheit, machen, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (1 Kön 19,8; Kost. 27)

Herr, unser Gott, mögen diese Speisen uns als deine Propheten neu stärken für den Dienst an deinem Reich. Gib, dass wir deine Gegenwart im täglichen Leben und in den großen Zeichen des Heils suchen, so dass wir stets deinen Willen zu erfüllen vermögen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

3. Tag

Vor dem Mittagessen (Dtn 2,7; Konst. 20)

Herr, unser Gott, segne die Arbeit unserer Hände und begleite uns auf dem Weg durch die Wüste der Welt. Segne diese Speisen, so dass wir stark im Glauben, froh in der Hoffnung, erfüllt von Liebe, unermüdlich an Eifer, demütig in der Gesinnung und beharrlich im Gebet, Christus, dem Erlöser, nachfolgen und sein Geheimnis in Wort und Tat verkünden. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Ps 113,26; Konst. 19)

Wir preisen dich, Herr, jetzt und in Ewigkeit. Wir danken dir für deine Gaben. Gib uns deine Gnade, so dass wir allen Menschen guten Willens verkündigen können, dass auch sie in der Nachfolge Christi, des vollkommenen Menschen, ihre Vollendung erreichen werden. Durch ihn Christus unseren Herrn.

Nach jedem Essen (2 Kor 4,10; Konst. 41,1)

Wir danken dir, guter Vater, für die Gaben, mit denen du uns gesättigt hast. Schenke uns jene innere Freiheit, die dem ganzen Leben Einheit und Ausgewogenheit gibt, so dass wir, getrieben von der Liebe, nach dem Beispiel Christi unser Leben hingeben für die Anderen. Durch ihn Christus unseren Herrn.



4. Tag

Vor dem Mittagessen (1 Jo 4,10; Offb 21,1; Konst. 6)

Wir danken dir, Gott, unser Vater, für die Erlösung in Fülle. Wir danken dir, dass du uns zuerst geliebt und deinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hast. Segne diese Speisen und gib, dass wir mit deiner Hilfe lernen, in Christus den wahren Menschen zu erkennen und mit ihm einer neuen Erde und einem neuen Himmel entgegenzugehen. Darum bitten wir durch ihn Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 15)

Lob und Preis sei dir, Gott, unser Vater, für diese Speisen, die wir deiner Güte verdanken. Gib, dass wir frei und beweglich bleiben für dein Heilswerk und unablässig neue pastorale Initiativen suchen, um allen Geschöpfen dein Evangelium zu bringen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (1 Kor 9,22; Konst. 49)

Wir danken dir, gütiger Gott, dass du uns mit den Gaben deiner Vorsehung genährt hast. Begleite uns stets mit deiner Gnade, damit wir uns selbst und allem, was wir haben, entsagen und als Christi Jünger allen alles werden. Durch Christus, unseren Herrn.

5. Tag

Vor dem Mittagessen (Konst. 1)

Wir preisen dich, Gott, unser Vater, für dieses gemeinsame Mahl, mit dem du unseren Leib stärkst. Gib, dass wir mit großer Hingabe am Sendungsauftrag der Kirche, dem Sakrament des Heils, mitwirken, und erneuere unseren missionarischen Eifer, so dass wir den verlassensten deiner Kinder die Wunder deiner Liebe verkünden. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Ps 135,25; Konst. 11)

Dein Erbarmen, Herr, währt in Ewigkeit; du gibst allen Geschöpfen Nahrung. Segne diese Speisen und gib, dass wir als „Apostel der Bekehrung“ die Menschen mit Festigkeit und Güte in die Entscheidung für Christus führen, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 2)

Wir danken dir, Herr, dass du uns zu Gefährten und Gehilfen im großen Erlösungswerk Jesu Christi berufen hast. Gib uns den Geist der Apostel und den Eifer unserer Heiligen und Seligen, so dass wir auf die Zeichen der Zeit achten und dir in unseren Brüdern und Schwestern dienen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



6. Tag

Vor dem Mittagessen (Konst. 3)

Herr, es gibt noch immer viele Menschen, die deine rettende Macht nicht kennen. Es gibt so viele, welche deine Botschaft überhaupt noch nicht gehört oder zumindest nicht als „Frohe Botschaft“ vernommen haben. Segne diese Speisen, die wir heute von deiner Güte empfangen werden und gib, dass unser apostolischer Dienst hochherziger werde. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Lk 4,18; Konst. 3)

Herr Jesus Christus, viele Male und auf mancherlei Weise bist du den Armen, Schwachen und Ausgegrenzten nachgegangen und hast ihnen ein Gnadenjahr des Herrn verkündet. Du hast dich ganz auf ihre Seite gestellt. Wir bitten dich, segne diese Speisen und hilf uns, dich jeden Tag in unseren verlassensten Schwestern und Brüdern zu erkennen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 38)

Wir danken dir, guter Vater, dass du uns zu diesem brüderlichen Mahl versammelt hast. Gib uns gegenseitige Achtung und eine gemeinsame Ausrichtung auf Christus und lass uns erkennen, was das gemeinsame Wohl sowohl für die brüderliche Liebe als auch für unsere Missionsaufgabe erfordert. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

7. Tag

Vor dem Mittagessen (Konst. 1)

Wir danken dir, Gott, unser Vater, dass du uns berufen hast, das Beispiel deines Sohnes, Jesus Christus, weiterzuführen und den Armen das Evangelium zu verkünden. Segne diese Speisen, die wir nun miteinander teilen werden, und mache uns durch sie zu großherzigen Dienern deiner Kirche. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Mt 18,20; Konst. 34)

Herr Jesus Christus, du hast gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Nähre in uns jene Freundschaft im Sinn des Evangeliums, durch welche die apostolische Gemeinschaft beseelt wird, und mache uns zu treuen Zeugen deiner Liebe in der Welt. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (1 Joh 4,19; Konst. 56)

Gott, du lässt nicht zu, dass eines deiner Kinder Mangel an täglicher Nahrung hat. Gib uns die Kraft des Heiligen Geistes, so dass wir keine Mühen scheuen, uns dir ganz zu übergeben als Antwort an dich, der uns zuerst geliebt hat. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.



8. Tag

Vor dem Mittagessen (Lk 15,2; Konst. 12)

Herr Jesus Christus, du bist oft mit Sündern zu Tisch gegessen und hast ihnen Gottes Barmherzigkeit verkündet. Wir preisen dich für diese Speisen, die wir deiner Güte verdanken, und segnen sie in deinem Namen. Lass uns deine Liebe in den Sakramenten der Versöhnung und der Eucharistie feiern, um so als christliche Gemeinschaft zum Zeichen deiner Gegenwart in der Welt zu werden. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Konst. 10)

Sei gepriesen, Vater, dass du uns zur Mitarbeit am Geheimnis der Erlösung eingeladen hast. Wir segnen diese Speisen in deinem Namen und bitten dich: Gib uns deinen Heiligen Geist, der den Lauf der Ereignisse bestimmt, das rechte Wort gibt und die Herzen öffnet. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Ps 143,2; Konst. 60)

Wir danken dir, Herr, du unsere Huld und Burg, unsere Festung und unser Retter. Auch heute hast du unseren Leib genährt. Erfülle uns mit deiner Gegenwart, so dass wir in wahrer brüderlicher Liebe zueinander unserer Hingabe an dich treu bleiben. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

9. Tag

Vor dem Mittagessen (Röm 8,29; Konst. 7)

Herr, unser Gott, obwohl wir Sünder sind, hast du uns in Christus erwählt, gerettet und geeint. Du hast uns einen großartigen Sendungsauftrag gegeben: Wir sollen die hohe Berufung des Menschen und der gesamten Menschheit verkünden. Segne diese Speisen und schenke uns die Freude, dir dort zu begegnen, wo du schon anwesend bist und auf deine geheimnisvolle Weise wirkst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Ps 144,15; Konst. 9)

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Wir danken dir für diese Gaben. Gib, dass wir mit deiner Gnade, mit Geduld und Klugheit und mit großem Vertrauen, die Liebe Christi bezeugen und nach Kräften den Mitmenschen brüderlich nahe sind, um so den Weg für das Kommen deines Sohnes zu bereiten. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 13)

Sei gepriesen, Herr, unser Gott, für dieses gemeinsame Mahl. Gib, dass wir bei der Erfüllung unserer Sendung mutige Initiativen wagen und ausdauernden Eifer zeigen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.



10. Tag

Vor dem Mittagessen (Konst. 5)

Wir preisen dich, Gott, unser Vater, für diese Speisen, die wir deiner Güte verdanken. Stärke uns für das Werk der Evangelisierung der Armen und gib, dass wir mit deiner Gnade nicht müde werden, uns für die Befreiung und Erlösung des ganzen Menschen einzusetzen und solidarisch mit den Armen ihre Grundrechte auf Freiheit und Gerechtigkeit fördern. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Zum Abendessen (Ps 110,5; Konst. 10)

An deinen Bund denkst du auf ewig, Herr, und gibst Nahrung denen, die dich fürchten. Segne diese Speisen. Stärke uns, damit wir unsere Sendung in der Kirche erfüllen und dein Wort ausdrücklich verkünden, so dass es eine radikale Umkehr der Menschen zu dir bewirkt, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (1 Petr 2,5; Konst. 12)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, für die Speisen, die du uns gegeben hast. Schenke uns deine Gnade, so dass wir mit Hilfe deines Sohnes Jesus Christus Gemeinden wecken und bilden können, die würdig ihrer priesterlichen, prophetischen und königlichen Berufung leben, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

II. Tag

Vor dem Mittagessen (Ps 22,5; Kons. 14)

Herr, unser Gott, du hast uns auch heute wieder den Tisch gedeckt. Sei gepriesen für diese Speisen. Sie mögen uns in jener missionarischen Dynamik stärken, die so kennzeichnend für unsere Berufung ist. Lass uns jeden Tag hellhörig sein für den Schrei nach Erlösung in der Welt, vor allem von Menschen, die besonders vernachlässigt und arm sind. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 16)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, für diese Speisen und segnen sie in deinem Namen. Wir danken dir auch für unsere Berufung in diese Ordensfamilie, die in der Vergangenheit so viele missionarische Aktivitäten entfaltet hat. Gib, dass wir uns dieses Erbes würdig erweisen, und der Welt heute und alle Tage deine Liebe verkünden. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 62)

Herr, unser Gott, wir danken dir für die Nahrung, die wir jetzt gemeinsam zu uns genommen haben. Sie ist ein Geschenk deiner Güte und ein Zeichen unserer brüderlichen Liebe. Gib uns den Geist der ersten apostolischen Gemeinschaft, so dass wir durch unser gemeinschaftliches Leben vor der Welt bezeugen, dass du ein Vater bist, der für alle seine Kinder sorgt. Durch Christus, unseren Herrn.



12. Tag

Vor dem Mittagessen (Konst. 19)

Gott, unser Vater, sende deinen Segen auf diese Speisen herab. Gib uns die Fähigkeit, die bedrückenden Fragen der Menschen richtig zu deuten, um in ihnen echte Zeichen deiner Gegenwart und Absicht zu entdecken und dadurch deiner Kirche besser zu dienen. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Lk 11,3; Konst. 41,1)

Herr Jesus Christus, du hast uns gelehrt, jeden Tag um das Brot, das wir brauchen, zu beten. Segne diese Speisen. Hilf uns, jede Form von Egoismus zu überwinden und unsere Herzen unseren Brüdern und Schwestern zu öffnen, wie es unserer Berufung entspricht. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Ps 110,4f; Konst. 64)

Gnädiger und barmherziger Gott, du hast uns wieder ein Zeichen deiner wunderbaren Sorge um uns Menschen gegeben. Wir danken dir für diese Speisen und bitten dich: Gib, dass wir in dem Bewusstsein, dem Gesetz der Arbeit unterworfen zu sein, unsere Aufgaben erfüllen und nach Kräften zum eigenen Unterhalt und dem der Anderen beitragen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

13. Tag

Vor dem Mittagessen (Joh 6,27; Konst. 19)

Gepriesen und hoch gelobt sei deine Liebe zu uns Menschen, Gott, unser Vater. Auch heute versammelst du uns wieder zum gemeinsamen Mahl. Gib, dass wir uns auch um die Speise mühen, die nicht verdirbt, dein menschengewordenes Wort, dessen Geheimnis die wahre Berufung eines jeden Menschen sichtbar macht. Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (1 Chr 29,10f; Stat. 01)

Herr, unser Gott, dein sind Größe und Kraft, Ruhm und Glanz und Hoheit; dein ist alles im Himmel und auf Erden. Dein sind auch die Speisen, die du uns heute gibst: Gib auch, dass wir unsere Sendung in der Welt erfüllen, indem wir zum Sauerteig des Evangeliums werden und uns mit ganzem Herzen für seine Verkündigung einsetzen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Ps 118,12-14; Konst. 58)

Gepriesen seist du, Herr, unser Gott. Nach deinen Vorschriften zu leben, freut uns mehr als großer Besitz. In unserer Weihe an dich haben wir teil an deiner Liebe zur Welt. Erfülle unser Herz mit deiner Gegenwart, so dass wir ganz auf deine Sache bedacht sind, den Nächsten lieben und ihm dienen. Durch Christus, unseren Herrn.



14. Tag

Vor dem Mittagessen (Gen 24,27; Konst. 18)

Gepriesen seist du, Herr, Gott unseres Vaters Abraham, der du es uns nie an Huld und Treue fehlen ließest. Segne diese Speisen, die wir nun zu uns nehmen werden, und stärke uns zum Dienst an unseren Brüdern und Schwestern, damit wir zusammen mit der Gesamtkirche und der Ortskirche an einer Welt bauen, die dir gefällt. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 43)

Sende deinen Segen auf diese Speisen herab, Herr, unser Gott. Gib, dass unsere Gemeinschaft auf die Welt hin in solcher Weise offen ist, dass wir durch den Umgang mit den Menschen fähig werden, die Zeichen der Zeit und des Ortes zu erkennen und den Erfordernissen der Verkündigung besser zu entsprechen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (2 Kor 8,9; Konst. 61)

Wir danken dir für dieses Mahl und bitten dich, Herr, unser Gott: lass uns vertrauensvoll die Armut so wie Christus auf uns nehmen, der, „obwohl er reich war, unsertwegen arm wurde, um uns durch seine Armut reich zu machen.“ Der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

15. Tag

Vor dem Mittagessen (Ps 144,16; Stat. 09)

Du öffnest deine Hand, Herr, unser Gott, und sättigst alles, was lebt. Wir danken dir für diese Speisen, die du uns gegeben hast. Lass nicht zu, dass wir den Schrei der Armen und Unterdrückten überhören, sondern lass uns Mittel und Wege finden, ihnen zu helfen, dass sie selbst mit eigenen Kräften die Übel überwinden können, die sie bedrücken. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 43)

Herr, unser Gott, du gibst Nahrung allem, was lebt. Segne diese Speisen, die wir nun in Gemeinschaft zu uns nehmen werden. Schenke uns deine Gnade, damit es uns gelingt, die Freude des Evangeliums mit anderen zu teilen und Sauerteig für die Welt und Zeugen der Hoffnung zu sein. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Tit 2,12f; Konst. 42)

Herr, unser Gott wir danken dir für die Gaben, mit denen du uns so überreich beschenkt hast. Wir bitten dich: Gib, dass wir besonnen, gerecht und fromm in der Welt leben, indem wir unsere Herzen deinem rettenden Wort zuwenden. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.



16. Tag

Vor dem Mittagessen (Ps 103,15; Stat. 015)

Wir danken dir, Herr, für den Wein, der das Herz erfreut, für das Öl, das das Antlitz leuchten lässt, und für das Brot, das den Leib erhält. Stärke uns mit diesen Speisen, dass wir dein Volk im Glauben festigen, und hilf uns, die Schwierigkeiten des täglichen Lebens zu überwinden. Lass uns niemals verzagen, besonders wenn alle unsere Bemühungen vergeblich zu sein scheinen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Mk 3,14; Apg 2,42-45; Konst. 22)

Komm, Herr Jesus, und sei bei diesem Mahl mit uns, so wie du mit deinen Jüngern gewesen bist. Lass uns eine echte Gemeinschaft werden, so dass wir in brüderlicher Verbundenheit unsere Gebete und Überlegungen, unsere Arbeiten und Sorgen, Erfolge und Misserfolge und auch die zeitlichen Güter zusammenlegen, um dem Evangelium besser dienen zu können. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 71)

Gott, unser Vater, wir danken dir für deine Liebe zu uns Menschen. Gib, dass auch wir nach dem Beispiel deines Sohnes alle unsere natürlichen und übernatürlichen Gaben in den Dienst unserer Brüder und Schwestern stellen und so unsere Aufgaben treu erfüllen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

17. Tag

Vor dem Mittagessen (Konst. 23)

Herr, unser Gott, segne diese Speisen, die wir nun gemeinsam einnehmen werden. Sie mögen uns stärken, die Heilssendung Christi in der Welt weiterzuführen, indem wir seine Person zur Mitte unseres Lebens machen und uns jeden Tag bemühen, ihm in personaler Gemeinschaft verbunden zu sein. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Mt 6,26ff; Konst. 55)

Herr, unser Gott, in deiner Weisheit sorgst du für die Vögel des Himmels und die Lilien auf dem Felde. Segne diese Speisen und unsere Gemeinschaft. Lass uns stets daran denken, dass wir immer Missionare sind, ob nun alt oder krank, allein oder in Gemeinschaft. Durch Christus unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Tob 8,5; Konst. 59)

Sei gepriesen, Gott unserer Väter; gepriesen sei dein Name in alle Ewigkeit. Die Himmel und alle deine Geschöpfe müssen dich preisen. Wir loben und preisen dich für deine Gaben, mit denen du uns überhäufst. Wir danken dir, dass du uns zur Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen berufen hast. Lass uns jeden Tag diese Gnade neu erbitten, damit unsere Antwort auf deine Liebe immer vollkommener wird. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.



18. Tag

Vor dem Mittagessen (Tob 13,18; Konst. 24)

Sei gepriesen, Gott Israels, und gepriesen sei, wer deinen heiligen Namen lobt. Die Nahrung aus deiner Hand stärkt unseren Leib. Gib, dass wir den Geist der inneren Besinnung leben, so dass wir deinen Heilsplan im rechten Licht sehen und die Wirklichkeit von Illusionen zu unterscheiden vermögen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Mt 4,4; Konst. 24)

Sei gepriesen, Herr, für die Nahrung, die unseren Leib stärkt. Gib, dass wir von jedem Wort leben, das aus deinem Munde kommt, damit wir jeden Tag mit der Hilfe deines Geistes in den Menschen und Ereignissen deine Gegenwart entdecken. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 41,1)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, dass du uns in diesen Gaben deine Güte erwiesen hast. Schenke uns auch die Gaben der Wachsamkeit und Treue, so dass wir in ständiger Selbstverleugnung in allem deinen Willen suchen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

19. Tag

Vor dem Mittagessen (Ps 27,8; Phil 2,5ff; Konst. 25)

Sei gepriesen, Herr, du Stärke deines Volkes, du Schutz und Heil aller, dich sich dir geweiht haben. Sei gepriesen für diese Speisen auf unserem Mittagstisch. Und wir danken dir, dass du durch deinen Geist immer am Werk bist, um uns Christus gleichförmig zu machen und uns zu lehren, so gesinnt zu sein wie er selbst, der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Röm 14,17; Stat. 021)

Vater, dein Reich ist nicht Essen und Trinken, es ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist. Wir danken dir für diese Gaben und bitten dich: lass uns für die Befreiung und Erlösung des ganzen Menschen wirken und uns stets auch um den menschlichen und sozialen Fortschritt vor allem der Ärmsten, bemühen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Joh 6,38; Mt 20,28; Konst. 71)

Gott, unser Herr, Schöpfer des Himmels und der Erde, auf dein Geheiß bringt die Erde ihre Früchte hervor. Wir sagen dir Dank für alle deine Wohltaten. Gib, dass wir nach dem Beispiel Christi deinen Willen erfüllen und unser Leben hingeben als Lösegeld für viele. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.



20. Tag

Vor dem Mittagessen (Tob 3,11; Konst. 21)

Gepriesen seist du, Gott aller Barmherzigkeit, gepriesen sei dein Name in alle Ewigkeit. Alle deine Werke sollen dich ewig preisen. Versammelt zu diesem Mahl, preisen wir dich, dass du uns berufen hast, unsere apostolische Arbeit in Gemeinschaft zu verrichten. Lass unser Leben in Gemeinschaft nicht nur ein rein äußeres Zusammenwohnen sein, sondern zugleich auch eine Gemeinschaft des Geistes und der Brüderlichkeit. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 53)

Vater, du gibst deinen Kindern das Brot, das sie brauchen. Segne diese Speisen und lass uns stets in Einheit mit dir leben, so dass wir zielbewusst und beharrlich deine Verherrlichung durch die missionarische Liebe suchen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 23)

Herr, unser Gott, dir sei Lob und Preis für alle Wohltaten, die du uns heute erwiesen hast. Gib, dass dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, immer mehr zur Mitte unserer Gemeinschaft wird, so dass sein Geist der Liebe in ihr lebt, um sie zu tragen und zu formen, und so unsere Einheit untereinander immer stärker wird. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

21. Tag

Vor dem Mittagessen (Weish 17,26; Konst. 28)

Herr, unser Gott, wunderbar ist das Geschenk deiner Gaben, die wir nun in Gemeinschaft zu uns nehmen. Aber noch wunderbarer ist das Geschenk deines Wortes, mit dem du deiner Kirche festen Grund und Stärke gibst. Für uns alle ist es Nahrung des inneren Menschen, der reine und unversiegbare Quell des geistlichen Lebens. Gib, dass wir uns dieses Wort so zu Eigen machen, dass es der Beginn eines neuen Lebens in dir wird. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 47)

Sei gepriesen, Herr, unser Gott, du festigst die Einheit deiner Kinder in dem einen Brot, das gebrochen und ausgeteilt wird. Festige uns in der Weihe an dich, die in Taufe und Profess geschehen ist, damit wir als Diener des Evangeliums den Sendungsauftrag Christi in der heutigen Welt immer besser erfüllen. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Ps 67,36; Konst. 26)

Wir danken dir, Gott Israels; deinem Volk verleihst du Stärke und Kraft. Gib uns so wie dem hl. Alfons die Gnade, allezeit zu beten, so dass wir nach seinem Beispiel alle unsere Kräfte für dein Reich einsetzen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.



22. Tag

Vor dem Mittagessen (Joh 6,27; Konst. 29)

Herr, segne diese Gaben, die wir von deiner Güte empfangen werden. Stärke unseren Glauben und unsere Liebe zur heiligen Eucharistie, der Speise, die für das ewige Leben bleibt. Lass uns in diesem Quell und Höhepunkt unseres ganzen apostolischen Lebens dem Geheimnis Christi, des Erlösers aller Menschen, begegnen. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Joh 4,34; Konst. 31)

Herr, unser Gott, gieße deinen Segen über diese Speisen aus. Nähre uns mit deinem Heiligen Geist, so dass wir uns durch das innerliche Gebet und die Betrachtung der Geheimnisse der Erlösung deinem Willen ganz unterwerfen - so wie dein Sohn unser Herr Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Mt 10,38; Konst. 51)

Wir sagen dir Dank, Gott, unser Vater, du Spender aller guten Gaben. Festige uns in der totalen Hingabe an die Sendung Christi, so dass wir an seiner Selbstentäußerung bis zum Kreuz, an der ungeteilten Freiheit seines Herzens und an seiner äußersten Verfügbarkeit für das Leben der Welt teilhaben. Durch Christus, unseren Herrn.

23. Tag

Vor dem Mittagessen (Konst. 46)

Herr, segne uns und diese deine Gaben. Schenke uns immer größere Festigkeit in der einmal getroffenen Entscheidung, uns ganz der Verkündigung des Evangeliums zu widmen und vollkommen die apostolische Liebe zu verwirklichen. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Weish 16,20; Konst. 41,1)

Sei gepriesen, Gott unserer Väter, du hast dein Volk in der Wüste mit Manna, der Speise der Engel genährt. Sei gepriesen auch für diese Speisen und versage uns nie deine Hilfe, so dass wir jeden Tag unsere ganze Kraft einsetzen, den neuen Menschen anzuziehen, der nach dem Bild des gekreuzigten und auferstandenen Christus geschaffen ist. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Lk 1,68; Konst. 73,8)

Gepriesen seist du, Herr, der Gott Israels, denn du hast dein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen. Du hast in diesem Mahl unseren Leib gestärkt. Wir bitten dich: Sende uns deinen Heiligen Geist, und gib, dass wir im brüderlichen Gespräch nach deinem Willen suchen, der sich durch das Wort der Menschen und durch die Zeichen der Zeit kundtut, und unsere ganze Kraft einsetzen, ihn zu erfüllen. Durch Christus, unseren Herrn.



24. Tag

Vor dem Mittagessen (Weish 11,26; Konst. 52)

Alles ist dein Eigentum, Herr, du Freund des Lebens. Wir preisen dich für diese Speisen, die wir durch deine Güte empfangen werden. Festige uns in der apostolischen Liebe als der Grundlage der Einheit unseres Lebens, und gib, dass wir in der Nachfolge Christi des Erlösers deinen Willen zur Rettung der Welt erfüllen. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Joh 3,27; Konst. 11)

Kein Mensch kann sich etwas nehmen, wenn es ihm nicht vom Himmel gegeben ist. Wir danken dir, Vater, für diese Gaben aus deiner gütigen Hand. Erfülle uns mit missionarischem Eifer und lass uns erkennen, wie wir die Menschen in die Entscheidung für Christus führen und sie zu einer radikalen Umkehr bewegen können. Durch ihn Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Dan 3,26; Konst. 65)

Gepriesen und hoch gelobt bist du, Herr, Gott unserer Väter; herrlich ist dein Name in alle Ewigkeit. Wir danken dir für dieses Mahl. Lass uns in allem ein armes Leben führen, das den Lebensbedingungen der Armen entspricht, so dass wir unsere Solidarität mit ihnen bekunden und zu einem Zeichen der Hoffnung für sie werden können. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

25. Tag

Vor dem Mittagessen (Kol 4,3; 1 Petr 3,15; Konst. 10)

Gott, unser Herr, segne diese Speisen. Gib uns Weisheit, dass wir den Augenblick erkennen, da du uns die Tür des Wortes öffnest. Lass uns jederzeit bereit sein, von der in uns lebenden Hoffnung Zeugnis abzulegen, deinem Sohn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Joh 1,3; Stat. 025)

Herr, unser Gott, alles auf der Welt ist ein Geschenk deiner Vorsehung. Segne diese Speisen und belohne mit deiner Gnade all jene, die uns Gutes getan haben und noch immer tun: unsere Eltern, Verwandten, Mitarbeiter, Freunde und die Wohltäter unserer Kongregation. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Sir 32,13; Konst. 83)

Wir preisen dich, Herr, denn du hast uns erschaffen und mit deinem Segen erfüllt. Gib, dass unser Glaube, genährt von deinem Wort, uns hilft, dich allezeit zu suchen, die Zeichen der Zeit zu erkennen, Christus in allen Menschen zu sehen und die menschlichen Werte richtig einzuschätzen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.



26. Tag

Vor dem Mittagessen (Tob 4,19; Kons. 10)

Sei gepriesen, Herr, zu jeder Zeit; lenke und leite unser Leben. Sei auch gepriesen für diese Gaben, die du uns geschenkt hast. Hilf uns, dass wir mit deiner Gnade das Geheimnis Christi freimütig und beharrlich verkünden. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Joh 3,17; Konst. 19)

Gott, unser Vater, du hast deinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit sie durch ihn gerettet wird. Segne diese Speisen. Gib uns die Weisheit, den Dialog mit der Welt aufrechtzuerhalten, und so an deinem Werk der Erlösung mitzuarbeiten. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Ps 27,7; Konst. 82)

Gott, unser Herr, unsere Kraft und unser Schild, unser Herz vertraut dir. Wir danken dir für dieses Mahl. Hilf uns, unsere Mitverantwortung für die Kongregation zu erkennen, damit sie ungehindert weiterentwickelt werde, immer bereit, auf die Bedürfnisse der Menschen unserer Zeit einzugehen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

27. Tag

Vor dem Mittagessen (Tob 4,19; Konst. 17)

Du beschenkst uns, Herr, unser Gott, mit allen guten Gaben und lässt all unser Tun ein gutes Ende nehmen. Sende deinen Segen auf diese Speisen herab. Gib uns den Mut, den wir brauchen, um unsere apostolischen Methoden zu erneuern, die brauchbaren zu erhalten, die mangelhaften zu verbessern und die ungeeigneten aufzugeben, damit wir den Erwartungen von Kirche und Welt immer besser entsprechen können. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Joh 15,11; 2 Tim 3,16; Konst. 28)

Herr Jesus Christus, alles, was du zu deinen Jüngern gesagt hast, hast du gesagt, damit deine Freude in ihnen ist, und damit ihre Freude vollkommen wird. Sei auch heute bei diesem Mahl in unserer Mitte und stärke unseren Glauben, so dass wir uns immer mehr als Apostel erweisen, die zu jedem guten Werk bereit sind. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Lk 10,2)

Herr, unser Gott, du Spender aller Gaben, wir danken dir für dieses Mahl. Gib uns auch deinen Geist, so dass wir die Gabe der Berufung, die du so vielen jungen Menschen schenkst, erkennen und richtig werten. Herr der Ernte, sende Arbeiter in deinen Weinberg und gib, dass sich viele für die engere Nachfolge unseres Erlösers Jesus Christus entscheiden. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.



28. Tag

Vor dem Mittagessen (Tob 8,16; Konst. 144b)

Wir preisen dich, Herr, unser Gott, weil du uns Freude bereitet und große Barmherzigkeit erwiesen hast. Sende deinen Segen auf diese Gaben herab und gib, dass wir ohne übertriebene Angst für das Nötige zu unserem Lebensunterhalt und für unsere Tätigkeiten sorgen und auf die Vorsehung unseres himmlischen Vaters vertrauen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Lk 20,38; Stat. 036)

Herr, unser Gott, bist nicht ein Gott von Toten, sondern ein Gott von Lebenden, denn alles lebt durch dich. Segne diese Speisen, die der Stärkung unseres Leibes dienen, und schenke unseren verstorbenen Mitbrüdern, die uns auf dem Weg des Glaubens vorausgegangen sind und ihr Leben für die Erlösung in Fülle hingegeben haben, das ewige Leben. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Ps 23,6; Konst. 142)

Schau auf die Menschen, die dein Antlitz suchen, Gott Jakobs. Wir danken dir für dieses Mahl. Schenke uns deine Weisheit, dass wir mit Lebensproblemen und Schwierigkeiten mit brüderlicher Liebe und gegenseitigem Verständnis umgehen können, und Lösungen finden, die am meisten zum Wohl der Kirche beitragen. Durch Christus, unseren Herrn.

29. Tag

Vor dem Mittagessen (Dtn 8,3; Konst. 139)

Gott, du hast dein Volk Hunger erfahren lassen und es dann mit Manna gespeist, damit es erkenne, dass der Mensch nicht nur vom Brote lebt, sondern von allem, was dein Mund spricht. Segne diese Speisen. Erfülle unsere Oberen mit der Weisheit und Sanftmut des Guten Hirten und uns alle mit dem Geist des Dienens, so dass wir alle uns mit vereinten Kräften dem Auftrag der Evangelisierung widmen. Durch ihn Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Phil 2,7; Konst. 48)

Guter Gott, dein Segen komme auf diese Speisen herab. Festige uns in der pastoralen Liebe, die Christus erfüllt hat, der sich selbst entäußerte und Knechtsgestalt annahm, sich ganz dem Willen des Vaters übergab und durch sein ganzes Leben die Erlösung bewirkte. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Stat. 011)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, dass du uns mit den Früchten der Erde und unserer Hände Arbeit genährt hast. Schenk uns deine Gnade, damit wir erkennen, dass unsere Sendung darin besteht, das Evangelium allen jenen zu bringen, die Christi Botschaft und sein heilbringendes Erbarmen noch nicht kennen. Durch ihn Christus, unseren Herrn.



30. Tag

Vor dem Mittagessen (Ps 71,12; Stat. 044)

Guter Gott, du rettetest den Armen, der um Hilfe schreit, und den Gebeugten, der keinen Helfer hat. Wir preisen dich für dieses Mahl und bitten dich: Erfülle uns mit einem wachen Empfinden für die Armut in der Welt und für die großen sozialen Probleme, die die Menschen heute überall bedrücken, und gib, dass wir uns die berechtigten Erwartungen der Armen zu Eigen machen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Stat. 046,1)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, für die Gemeinschaft, die uns alles Nötige zur Verfügung stellt. Segne diese Speisen und festige die Verbundenheit unter den Redemptoristen überall auf der Welt, so dass sie zu deiner Herrlichkeit beitragen, wo auch immer sie sich befinden mögen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (1 Thess 5,19; 1 Kor 12,31; Stat. 049a)

Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr. Auch heute hast du uns gegeben, was wir zum Leben brauchen. Gib uns deine Weisheit, dass wir alles prüfen und das Gute behalten, und lass uns daran denken, dass die höheren Gnadengaben auf die Liebe hingeordnet sind, auf den Weg, der alles übersteigt. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

31. Tag

Vor dem Mittagessen (Lk 12,42; Konst. 90)

In deiner Vorsehung, Herr, gibst du uns Nahrung zur rechten Zeit. Segne diese Speisen und hilf uns, jeden Tag unser apostolisches Wirken den Erfordernissen der Zeit anzupassen, indem wir unser geistliches, wissenschaftliches und pastorales Leben ständig erneuern. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Lk 22,30; 1 Kor 12,7; Konst.92)

Herr Jesus Christus, du hast deinen Jüngern einen Platz an deinem himmlischen Gastmahl versprochen. Bleibe immer bei uns und gib, dass wir verantwortungsbewusst am Leben der Kongregation teilnehmen, indem wir die besondere Offenbarung des Geistes, die einem jeden geschenkt ist, zum Nutzen aller bereitwillig weitergeben. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Joh 4,34; Konst. 103)

Herr Jesus Christus, du hast gesagt: Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zu Ende zu führen. Sende deinen Geist in unser Herz und hilf uns, uns stets über das rechte Verständnis unseres Amtes in der Gemeinschaft und dessen Führung im Lichte unserer Sendung zu prüfen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.



II. Teil

Weitere Texte

*Für die geprägten Zeiten
und
für besondere Anlässe*

Advent

Vor dem Mittagessen (Tit 2,12f; Konst.40)

Gott, unser Vater, wir segnen diese Speisen in deinem Namen und bitten dich: Gib, dass wir nüchtern, gerecht und heilig leben, so dass unsere Gemeinschaft sich ständig erneuert und voll Freude die Ankunft deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, erwartet, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Konst. 68)

Segne diese Speisen, Herr und Gott. Deine Gnade helfe uns, dass wir uns im Geist der Armut und Mäßigung, der Arbeitsamkeit und Freiheit gegenüber irdischen Gütern auf das Kommen deines Sohnes vorbereiten und lass uns vor allen Dingen deine väterliche Liebe erfahren. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Ps 26,8; Konst. 45,2)

Dein Angesicht, Herr, wollen wir allezeit suchen. Wir danken dir für diese Speisen und bitten dich: Lass uns im Ablauf unserer Tage in Arbeit und Gebet, in Stille und brüderlichem Gespräch, in Studium und Erholung stets dein Antlitz suchen. Durch Christus, unseren Herrn.



Weihnachten

Vor dem Mittagessen (Konst. 74)

Lob und Preis sei dir, Herr Jesus Christus. Durch deine Geburt als Mensch wolltest du unser Bruder werden. Gib, dass wir in Treue zur Lebensordnung unserer Kongregation dir nachfolgen, menschengewordenes Wort Gottes und Erlöser aller Menschen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Konst. 10)

Gütiger Gott, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird. Segne diese Speisen, die wir nun in Gemeinschaft einnehmen werden. Wir bitten dich: Lass uns stets freimütig und beharrlich das Geheimnis Christi verkünden. Der lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Joh 6,38; Konst. 74)

Wir danken dir, Vater, für den Erweis deiner Vorsehung auch heute wieder. Wir preisen dich und danken dir, dass du deinen Sohn in die Welt gesandt hast, um sie zu erlösen. Lass uns die Sendung Christi weiterführen, der vom Himmel herabgekommen ist, nicht um seinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der ihn gesandt hat. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Österliche Bußzeit

Vor dem Mittagessen (Konst. 42)

Gib, Herr, dass wir diese österliche Bußzeit in Bekehrung und Buße verbringen. Segne diese Speisen und lass uns eine immer hochherzigere Antwort auf dein Wort geben. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Konst. 3)

Vater, sei in dieser Zeit der Gnade mit deiner Gegenwart in unserer Mitte. Sei gepriesen durch dieses Mahl, das wir jetzt in Gemeinschaft einnehmen werden. Festige uns und alle, die uns anvertraut sind, im Glauben und gib uns die Freude der Bekehrung, damit wir im täglichen Leben Zeugen deiner väterlichen Liebe sein können. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 37)

Vater, wir danken dir für dieses Mahl. Stärke das gemeinsame Leben und die Lebendigkeit unserer Gemeinschaft, so dass wir uns in dieser österlichen Bußzeit auf die würdige Feier des österlichen Geheimnisses deines Sohnes vorbereiten, der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.



Osterzeit

Vor dem Mittagessen (1 Petr 1,3; Konst. 73,1)

Wir preisen dich, Herr, unser Gott, dass du uns in deinem Erbarmen durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten neu geboren und eine lebendige Hoffnung gegeben hast. Segne diese Speisen und gib, dass wir uns für die gemeinsame Erfüllung der apostolischen Sendung unserer Kongregation immer mehr verantwortlich fühlen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 71)

Herr, segne dieses Mahl und gib, dass wir ins österliche Geheimnis Christi hineingenommen werden, welches ein Geheimnis des Gehorsams ist, und im Geist der Liebe gegenüber deinem Willen in erster Linie dein Reich suchen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Konst. 50)

Wir danken dir, Vater, dass du uns berufen hast, den gleichen Weg wie Christus zu gehen, den Weg der Ehelosigkeit, der Armut, des Gehorsams, des Dienens und der Selbsthingabe bis zum Tod. Lass uns an seinem österlichen Geheimnis teilhaben und ohne zu zögern all unsere Kräfte für den Aufbau deines Reiches einsetzen. Durch denselben Christus, unseren Herrn.

Im Jahreskreis I

Vor dem Mittagessen (Konst. 4)

Herr, unser Gott, in der sonntäglichen Eucharistiefeyer lädst du die Menschen auf der ganzen Erde an deinen Tisch. Segne diese Speisen. Gib, dass es den Armen und Unterdrückten an dem nicht fehle, was sie zu einem Leben in Würde brauchen. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Stat. 028)

Herr Jesus Christus, du hast Brot und Wein, die Früchte unserer Arbeit, auserwählt, um das Geheimnis der Eucharistie, das Geheimnis des Glaubens, auszudrücken. Segne diese Speisen und gib, dass wir nach dem Beispiel unseres Stifters und aller Heiligen und Seligen unserer Kongregation eine tiefe Verehrung der heiligsten Eucharistie im Herzen tragen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Stat. 017)

Sei gepriesen, Vater, an diesem Tag, an dem wir den Sieg Christi über Sünde und Tod feiern. Wir sagen dir Dank für dieses Mahl und bitten dich: Gib, dass wir hochherzig am Werk der Erlösung mitarbeiten, die Jesus Christus durch seine Diener in der Welt ununterbrochen wirkt. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.



Im Jahreskreis II

Vor dem Mittagessen (Konst. 12)

Gott, unser Vater, segne diese Speisen, die wir an diesem Sonntag, der dir geweiht ist, zu uns nehmen. Du baust deine Kirche durch die Eucharistie auf. Gib, dass wir ein Zeichen deiner Gegenwart inmitten deines Volkes sind und dein rettendes Wort mit Festigkeit und Güte verkünden. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 27)

Wir preisen dich, Vater. Durch die Auferweckung deines Sohnes Jesus Christus von den Toten hast du uns eine nie versiegende Hoffnung gegeben. Segne unser Mahl an diesem Tag des Gedächtnisses seines Todes und seiner Auferstehung und lass unser gemeinschaftliches Leben immer neue Kraft aus dem Evangelium, der Liturgie und besonders der Eucharistie schöpfen. Durch ihn Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Mt 5,13f; Konst. 54)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, dass du uns den Sonntag gegeben hast, um das Werk der Erlösung in deinem Sohn zu begehen. Festige die pastorale Liebe, die unser Leben prägt und ihm Einheit gibt, und wecke neue Dienste in deinem Volk, so dass die Kirche das Licht der Welt und das Salz der Erde bleibt. Durch Christus, unseren Herrn.

Im Jahreskreis III

Vor dem Mittagessen (Konst. 36)

Herr, unser Gott, an diesem Gedenktag der Auferstehung deines Sohnes, hast du uns zu Ruhe und Freude eingeladen. Erfülle uns mit Freude über deine Gegenwart bei diesem Mahl, gib, dass wir einander achten und annehmen, und lass uns die zwischenmenschlichen Beziehungen fördern und wahre Brüderlichkeit leben. Darum bitten wir dich, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Konst. 87)

Gott, unser Herr, in der Liturgie erschließt du deinem Volk die Quelle und den Höhepunkt des christlichen Lebens. Sei gepriesen für die Speisen, die wir heute am Gedächtnistag deines Übergangs vom Tod zum Leben empfangen werden. Gib, dass das Bild Christi, des ewigen Hohenpriesters, in uns immer mehr Gestalt gewinnt. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 12)

Wir preisen dich, Herr Jesus Christus, dass du nach deiner Auferstehung den Glauben der Apostel durch das Brechen des Brotes mit ihnen gestärkt hast. Sei gepriesen für diese Speisen und deine Gegenwart unter uns. Nähre uns mit deinem Wort, so dass wir mit apostolischem Freimut Zeugnis für dich ablegen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.



Im Jahreskreis IV

Vor dem Mittagessen (Konst. 51)

Herr, unser Gott, du hast auch heute wieder deine Kirche versammelt, um das Gedächtnis des österlichen Geheimnisses Christi zu feiern. Segne diese Speisen und gib, dass wir das neue und ewige Leben ankündigen, indem wir Zeichen und Zeugen der Kraft der Auferstehung Christi sind. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Konst. 81)

Wir danken dir Gott, unser Herr, dass du auch heute wieder das eucharistische Brot für dein Volk gebrochen hast. Segne diese Speisen und gib, dass wir, von unerschütterlichem Glauben getragen, auf die Versuchungen der Einsamkeit und die Unsicherheiten des apostolischen Dienstes vorbereitet sind, und in enger brüderlicher Gemeinschaft auf das Kommen deines Reiches warten. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Stat. 028,1)

Herr, unser Gott, wir danken dir für deine Liebe, die auch heute für uns gesorgt hat. Gib, dass das Geheimnis des Todes und der Auferstehung, das deine Kirche heute gefeiert hat, durch seine tägliche Feier Ausdruck und Aufbau unserer Gemeinschaft ist. Du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Wenn Gäste anwesend sind

Vor dem Mittagessen (Stat. 031)

Herr Jesus Christus, zu unserem Heil bist du ein Pilger und Gast unter den Menschen gewesen. Segne die Speisen, die wir nun gemeinsam einnehmen werden und hilf uns, füreinander Sorge zu tragen. Wir danken dir für den Besuch unseres Mitbruders/unsere Mitbrüder **N.N.**, und bitten dich: Gib, dass wir immer mehr zu einer brüderlichen Gemeinschaft werden. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Lk 10,38)

Wir danken dir, Herr Jesus Christus, dass du heute in unserer Mitte bist. Wir danken dir für diese Speisen und das Geschenk der Brüderlichkeit. Wir danken dir auch für den Besuch unseres Mitbruders/unsere Mitbrüder **N.N.**, und bitten dich: Sei mit ihm/ihnen heute und alle Tage seines/ihrer Lebens. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Eph 1.3; Stat. 032)

Gepriesen bist du, Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: du hast uns mit allem Segen deines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Preis und Dank sei dir für dieses Mahl und die Gäste, mit denen wir es geteilt haben. Stärke die menschlichen Beziehungen unter uns, dass sie dem Wohl unserer Gemeinschaft und der Kirche dienen. Durch Christus, unseren Herrn



An Marienfesten

Vor dem Mittagessen (Lk 1,46; Konst. 32)

Gott, unser Herr, erweise uns deine Huld am heutigen Festtag der seligsten Jungfrau Maria. Segne diese Speisen, die wir deiner Güte verdanken. Gib, dass wir wie Maria unbeirrt den Pilgerweg des Glaubens gehen und mit ganzem Herzen deinen Heilswillen umfassen. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Konst. 32)

Herr Jesus Christus, durch deine Geburt aus der seligen Jungfrau Maria bist du unser Bruder geworden. Bleibe bei uns in diesem Mahl. Gib, dass wir nach dem Beispiel deiner Mutter Maria uns vollständig dem Geheimnis der Erlösung hingeben. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Konst. 32)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, für dieses Mahl am Festtag deiner Mutter Maria. Gib, dass wir stets ihre mütterliche Liebe erfahren und ganz dem Geheimnis der Erlösung dienen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

5. Januar – Hl. Johannes N. Neumann

Vor dem Mittagessen (Konst. 5)

Segne diese Speisen, Herr, unser Gott, am Gedenktag des heiligen Bischofs Johannes Nepomuk Neumann. Gib, dass wir uns nach seinem Beispiel überall auf die pastoralen Notstände konzentrieren und in der Verkündigung der Frohen Botschaft an die Armen unsere Daseinsberechtigung innerhalb der Kirche erkennen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Stat. 05)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, dass du den heiligen Johannes Nepomuk Neuman deiner Kirche als Vorbild pastoralen Eifers gegeben hast. Segne diese Speisen und gib uns nach seinem Beispiel und auf seine Fürbitte den Mut, unser Leben für unsere Brüder und Schwestern zu geben. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Konst. 5)

Wir danken dir, Herr, für dieses Mahl am Gedenktag des heiligen Johannes Nepomuk Neumann. Gib, dass wir, so wie er, von missionarischer Dynamik erfüllt, den pastoralen Notständen den Vorrang geben und uns mit den Armen identifizieren, was der Kongregation ihre Daseinsberechtigung in der Kirche gibt und den Prüfstein ihrer Treue zu ihrer Sendung bildet. Durch Christus, unseren Herrn.



14. Januar – Sel. Petrus Donders

Vor dem Mittagessen (Ps 74,2)

Wir preisen dich, Gott, wir preisen dich; dein Name ist denen nahe, die deine Wunder erzählen. Wir danken dir für das Mahl, das wir uns heute, am Gedenktag des seligen Petrus Donders, teilen. Er weihte sein Leben dem Dienst an den Ausgestoßenen, den Sklaven und Aussätzigen. Gib, dass wir uns nach seinem Beispiel jeden Tag neu bemühen, unsere Sendung großherzig zu erfüllen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Konst. 4)

Sei gepriesen, Herr, unser Gott, für das Mahl, das du uns bereitet hast. Gib, dass wir nach dem Beispiel des seligen Petrus Donders das Evangelium in erster Linie den Armen, Schwachen und Ausgegrenzten verkünden, mit denen sich Christus identifiziert hat. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen

Wir sagen dir Dank, Herr, unser Gott, für das heutige Mahl. Mache uns auf die Fürbitte des seligen Petrus Donders hellhörig für die geistige Not unserer Mitmenschen und auch für ihre materiellen Bedürfnisse. Durch Christus, unseren Herrn.

15. März – Hl. Klemens M. Hofbauer

Vor dem Mittagessen (Ps 131,15; Stat. 05)

Herr, unser Gott, du segnest alle Nahrung und sättigst die Armen mit Brot. Segne diese Speisen am Fest des heiligen Klemens M. Hofbauer, den großen Verbreiter der Kongregation und lass uns ebenso hellhörig für die Nöte der Verlassensten sein. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Stat. 09)

Wir danken dir, Vater, dass du den heiligen Klemens in unsere Kongregation berufen hast. Segne diese Speisen und gib, dass wir nach seinem Beispiel unermüdlich den seelsorglich am meisten vernachlässigten Mitmenschen nachgehen, besonders den Armen, Schwachen und Ausgegrenzten, und sie mit pastoraler Liebe betreuen. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Stat. 010)

Gott, unser Schöpfer und Erhalter, du hast uns auch heute wieder die Nahrung für den Leib gegeben. Gib, dass wir nach dem Beispiel des heiligen Klemens den Schrei nach Erlösung hören, der vornehmlich von den vereinsamten Großstadtbewohnern ausgeht, die in neuen Formen der Armut und Verlassenheit leben. Durch Christus, unseren Herrn.



27. Juni – Mutter von der Immerwährenden Hilfe

Vor dem Mittagessen (Lk 1,46; Joh 2,1ff)

Am Festtag der Mutter von der Immerwährenden Hilfe preisen wir deine Größe, Herr, unser Gott. Segne die Speisen, die wir nun in Gemeinschaft zu uns nehmen werden, und gib, dass auch wir wie einst die Hochzeitsgäste zu Kana, ihre mütterliche Fürsprache erfahren. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Apg 1,14; Stat. 056)

Vater, sende deinen Segen auf diese Speisen herab und gib, dass auch wir, die wir Maria als „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ verehren, wie sie deiner Kirche mit allen Kräften dienen. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Stat. 05)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, für dieses Mahl am heutigen Festtag der „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ und bitten dich: Lass uns in guten wie in bösen Tagen ihre mächtige Fürsprache erfahren. Durch Christus, unseren Herrn.

28. Juni
Sel. Mykolaj Tscharnetz'kyj und Gefährten

Vor dem Mittagessen (2 Thess 1,4)

Herr, unser Gott, das Blut der Märtyrer hat deiner Kirche viele Früchte gebracht. Segne diese Speisen am Gedenktag des seligen Bischofs Mykolaj und seiner Gefährten Wasyl, Synowij und Iwan, die gleich ihm den Märtyrertod erlitten, und gib uns auf ihre Fürsprache einen standhaften Glauben in allen Bedrängnissen des Lebens. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Offb 12,11)

Segne diese Speisen Herr, unser Gott, die du uns heute, am Gedenktag des seligen Bischofs Mykolaj Tscharnetz'kyj und seiner Gefährten gegeben hast. Durch das Blut des Lammes haben sie Tod und Sünde besiegt. Gib, dass auf ihre Fürsprache unsere Sendung Frucht bringt. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Stat. 034)

Herr, unser Gott, wir danken dir für diese Speisen am heutigen Gedenktag des seligen Bischofs Mykolaj Tscharnetz'kyj und seiner Gefährten. Gib uns auf ihre Fürsprache eine besondere Sorge und Hilfe für unsere kranken und alten Mitbrüder und für alle, die auf das Zeugnis deiner Liebe von uns warten. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.



30. Juni – Sel. Gennaro M. Sarnelli

Vor dem Mittagessen (Stat. 05)

Sei gepriesen, Herr, unser Gott, am heutigen Gedenktag des seligen Gennaro Maria Sarnelli, des treuen Gefährten des hl. Alfons. Segne diese Speisen und lass uns die Geborgenheit der Freundschaft im Sinne des Evangeliums im Dienst an unserer Sendung erfahren. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen

Wir bitten dich, Vater, segne diese Speisen und erfülle uns mit Freude am Gedenktag des seligen Gennaro Maria Sarnelli. Mache uns wie ihn hellhörig für die neuen Anforderungen unserer Sendung. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen

Barmherziger Gott, deine Vorsehung hat uns auch heute wieder die Nahrung gegeben, die wir zum Leben brauchen. Gib, dass wir wie der selige Gennaro Sarnelli deine liebende Sorge erfahren, wenn wir dir in unseren Brüdern und Schwestern dienen. Durch Christus, unseren Herrn.

3. Sonntag im Juli

Hochfest des Heiligsten Erlösers

Vor dem Mittagessen (2 Thess 1,3)

Wir müssen dir immer danken, Vater, denn du lässt unseren Glauben wachsen, und unsere Liebe zueinander zunehmen. Vor allem danken wir dir, dass du uns den Erlöser Jesus Christus gegeben hast, das Licht der Völker und den Lösepreis für Sünde und Tod. Gib, dass dieses gemeinsame Mahl für uns zu einer Quelle der Dankbarkeit und Freude über unsere Berufung in die Kongregation wird. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Stat. 05)

Segne dieses Mahl, Herr, unser Gott, am Hochfest des Heiligsten Erlösers, dessen Namen unsere Kongregation trägt. Gib, dass wir das Geheimnis der Erlösung immer tiefer verstehen, so dass wir es unseren Brüdern und Schwestern mit ganzer Kraft verkünden können. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Stat. 023)

Sei gepriesen, Vater, für dieses Mahl am heutigen Hochfest des Heiligsten Erlösers. Gib uns Liebe zum Studium der Theologie und der Humanwissenschaften, damit wir deinem Volk im täglichen Leben die notwendigen Heilmittel anbieten können. Durch Christus, unseren Herrn.



1. August – Hl. Alfons von Liguori

Vor dem Mittagessen (Konst. 79)

Herr, unser Gott, am heutigen Festtag unseres heiligen Vaters Alphonsus, danken wir dir, dass du ihn in deinen Dienst berufen hast. Segne diese Speisen, die wir deiner Güte verdanken, und gib, dass wir unsere Sendung so lieben und hochschätzen, dass wir uns mit allen Kräften um das Apostolat der Berufeförderung bemühen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Konst. 1)

Sei gepriesen Herr, unser Gott, für dieses gemeinsame Mahl am Fest unseres heiligen Vaters Alphonsus. Gib, dass wir den Reichtum unseres apostolischen Lebens so begreifen, dass wir auf seine Fürsprache ein Leben führen, das in besonderer Weise dir geweiht ist, und zugleich missionarisch wirken. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Konst. 33)

Sei gepriesen Gott, unser Herr, für dieses Mahl, das du uns bereitet hast. Gib, dass wir uns, gemäß den Erfordernissen unserer Zeit, den apostolischen Eifer des hl. Alfons zum Wohl der Kirche zum Vorbild nehmen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

25. August – Sel. Method Dominik Trčka

Vor dem Mittagessen (1 Petr 5,1)

Sei gepriesen, Herr, unser Gott, für dieses gemeinsame Mahl heute, am Gedenktag des seligen Method Dominik Trčka. Durch deine Gnade hast du ihn zum Zeugen der Leiden Christi gemacht, lass uns alle an seiner Herrlichkeit teilnehmen. Durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Stat. 015)

Wir preisen deine Liebe, Gott, unser Vater, denn du gibst uns mit diesen Speisen alles, was wir zum Leben brauchen. Du bist dem seligen Method Dominik Trčka in den furchtbaren Qualen seines Martyriums nahe gestanden; gib uns auf seine Fürsprache die Kraft, uns in den Anfechtungen des täglichen Lebens zu bewähren. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen

Wir danken dir Herr, unser Gott, für dieses brüderliche Mahl. Lass uns auf die Fürsprache des seligen Method Dominik Trčka in den Widrigkeiten unseres Lebens deine väterliche Liebe erfahren. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.



26. September – Sel. Kaspar Stanggassinger

Vor dem Mittagessen (Ps 112,3; Stat. 05)

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang sei dein Name, Herr, gelobt. Wir danken dir für diese Speisen und bitten dich: Gib, dass wir nach dem Beispiel des seligen Kaspar Stanggassinger, dessen Gedenktag wir feiern unermüdlich Priester- und Ordensberufe wecken und fördern. Durch Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen

Wir danken dir, Vater, für dieses Mahl, das uns deine Vorsehung gegeben hat. Gib, dass wir nach dem Beispiel des seligen Kaspar Stanggassinger allen Menschen, vor allem den jungen, deine Liebe verkünden, die alles Leben trägt. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (1 Chr 29,13)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, und rühmen deinen herrlichen Namen. Auch heute wieder hast du uns das Mahl bereitet. Gib, dass wir dir nach dem Beispiel des seligen Kaspar Stanggassinger in der Einfachheit des Herzens und mit beständigem Eifer dienen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

5. Oktober – Sel. Franz X. Seelos

Vor dem Mittagessen (Konst. 1)

Gott, unser Vater, mit deiner Vorsehung sorgst du für alles Leben. Wir preisen dich für diese Speisen und danken dir, dass du uns den seligen Franz X. Seelos als Vorbild und Fürsprecher gegeben hast. Gib, dass auch wir in der Nachfolge Christi fähig werden, unser Leben für unsere Brüder und Schwestern hinzugeben. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Vor dem Abendessen (Ps 64,10; Stat. 013)

Gott, Schöpfer aller Welt, du sorgst für das Land und überschüttest es mit Reichtum. Segne diese Speisen und gib uns auf die Fürsprache des seligen Franz X. Seelos, dessen Gedenktag wir heute begehen, Dienstbereitschaft, Selbstlosigkeit, Demut und Güte, so dass wir für treue Mitarbeiter am Geheimnis der Erlösung in Fülle befunden werden. Durch Christus, unseren Herrn.

Nach jedem Essen (Mt 9,36; Stat. 011a)

Wir danken dir Herr, unser Gott, für dieses Mahl, das wir am Gedenktag des seligen Franz X. Seelos gehalten haben. Gib, dass wir nach dem Beispiel und auf die Fürsprache unserer Heiligen und Seligen Mitleid haben mit den vielen Menschen, die noch immer auf die Verkündigung deiner Frohen Botschaft warten, und gib uns Großmut für diesen Dienst. Durch Christus, unseren Herrn.



16. Oktober – Hl. Gerhard Majella

Vor dem Mittagessen (Konst. 89)

Gott, unser Herr, segne diese Speisen, die deine Güte uns gegeben hat. Gib, dass wir wie der heilige Gerhard Majella, dessen Gedenktag wir feiern, vom Geheimnis Christi immer tiefer geprägt werden, so dass wir es unseren Brüdern und Schwestern durch unser tatkräftiges Zeugnis immer überzeugender verkündigen können. Durch ihn Christus, unseren Herrn.

Vor dem Abendessen (Eph 4,7; 1 Kor 12,4; Konst. 25)

Gott, unser Vater, segne diese Speisen und gib, dass wir unter der Führung des einen Geistes dem Beispiel des heiligen Gerhard folgen und der Gemeinschaft dienen nach dem Maß der Gnade, die Christus uns geschenkt hat, und mit den Talenten, die du uns gegeben hast. Der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Stat. 05)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, für dieses gemeinsame Mahl. Wir danken dir auch, dass du uns den heiligen Gerhard als besonderes Vorbild der Brüder gegeben hast. Berufe auch heute großherzige junge Männer als Brüder in unsere Kongregation und lass uns alle brüderlich miteinander umgehen. Durch Christus, unseren Herrn.

8. Dezember
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria

Vor dem Mittagessen (Ps 144,10; Stat. 05)

Danken sollen dir, Herr, alle deine Werke und deine Frommen sollen dich preisen am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria. Wir danken dir, dass du die Kongregation unter ihren mütterlichen Schutz gestellt hast. Segne diese Speisen, und zusammen mit ihnen schenke uns auch deine Liebe, heute und alle Tage.

Vor dem Abendessen (Stat. 05)

Sei gepriesen, Gott, unser Vater, dass du uns die seligste Jungfrau Maria als „Unbefleckte Empfängnis“ zur Patronin gegeben hast. Gib, dass wir uns dieses Mahl in brüderlicher Freude teilen und dich in allem verherrlichen. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Nach jedem Essen (Stat. 011a)

Wir danken dir, Herr, unser Gott, für diese Speisen. Du hast die selige Jungfrau Maria schon im ersten Augenblick ihres Daseins vor jeder Sünde bewahrt. Gib, dass wir auf ihre Fürbitte gegen jede Form des Bösen kämpfen und der Welt dein rettendes Erbarmen verkünden. Durch Christus, unseren Herrn.

